

Lust auf Veränderung – Strategien für Quereinsteiger



Immer mehr Menschen wechseln im Laufe ihrer beruflichen Laufbahn nicht nur ihre Arbeitsstelle, sondern auch ihren Beruf. Gemäss neusten Studien arbeitet in der Schweiz derzeit mehr als die Hälfte aller erwerbstätigen Personen nicht mehr im ursprünglich erlernten Beruf. Zweit- und Drittberufe liegen heutzutage voll im Trend. Doch wie gelingt der Wechsel in ein neues Berufsfeld? Hier finden Sie einige Anregungen:

Am einfachsten zu bewerkstelligen ist ein **betriebsinterner Berufswechsel**. Voraussetzung hierfür ist natürlich ein konkretes Stellenangebot in Ihrer Firma und das Entgegenkommen Ihres Arbeitgebers. Besprechen Sie diese Idee mit der Personalabteilung.

Oft führen **Zweitausbildungen** in ein neues Berufsgebiet. Berufsbegleitend oder in Vollzeit. Diese "Vorleistungen" verlangen zwar einen gewissen zeitlichen und finanziellen Aufwand, sie sind aber oft der erfolversprechendste Weg in den neuen Beruf!

Eine weitere Möglichkeit ergibt sich aus dem "**Training-on-the-job**". Sie suchen sich auf dem gewünschten Gebiet eine entsprechende Stelle und arbeiten sich praktisch in Ihrem neuen Beruf ein. Den Berufsabschluss können Sie später nachholen (Art. 32 BBV).

In gewissen Berufen ist es auch möglich, sich **autodidaktisch** einzuarbeiten. Holen Sie sich Rat bei Berufsleuten oder in Fachbüchern. Der Aufwand bleibt so relativ gering, allerdings verfügen Sie dann über keinen zertifizierten Berufsabschluss (Stellenmarkt).

Sie arbeiten mit **reduziertem Pensum** und bauen sich parallel dazu ein zweites berufliches Standbein auf. Dadurch sichern Sie sich Ihren Lebensunterhalt und können schrittweise im neuen Beruf Fuss fassen. Diese Variante braucht viel Organisationsgeschick.

Leisten Sie Beziehungsarbeit! Viele Menschen unterschätzen ihre vielfältigen Kontakte. Es kann immer wieder mal vorkommen, dass interessante Stellenangebote über **direkte Beziehungen** zustande gekommen sind. Nutzen Sie auf jeden Fall Ihr "Vitamin-B".....